

Verlagsanstalt Tyrolia
Innsbruck · Wien · München

Hier ist das Buch,

womit die Dichtkunst des katholischen Deutschlands wieder einmal nach außen hin voll repräsentieren kann wie in den Tagen des Erscheinens von „Meinrad Helmperger“. (Grazer Volksbl.)

Der fröhliche Tote

Novellen u. Skizzen von
Hans Steiger

8° (220 Seiten)

Geb. M. 6.30, geh. M. 4.—

Urteile über Hans Steiger:

Kölnische Zeitung: Aus der Ferne der Zeiten grüßt Der von der Vogelweide einen lieben Vetter, dessen Erdenwallen einem vorkommt wie ein großer, erlebniskauscher Osterspaziergang durch das Leben. xoooooooooooooooooooo

„Bergstadt“: Steigers Darstellung ist anschauliche Bildhaftigkeit. xoooooooooooooooooooo

Münchener Neueste Nachrichten: Steiger hat die Größe des Alltags und des Unscheinbaren entdeckt. Man fühlt, hier ist schöpferische Fülle. xoooooooooooooooooooo

Münchener Augsburger Abendzeitung: Steiger weiß das Herkömmliche zu vermeiden; er versteht überall Wesentliches zu geben. xoox

2 Probeexempl. fest mit 50%
bedingt 30%, fest/bar 35%, Partie 11/10

Auslieferung für das Deutsche Reich und das übrige Ausland: Verlagsanstalt Tyrolia,
München, Schellingstraße 41.

Akademisch-Technischer Verlag, Frankfurt a. M.

Z

Preiserhöhung: Was der Landwirt von der Elektrotechnik wissen muss.

von

Ziv.-Ing. L. Hammel

Mit 123 Abbildungen

Preis in Ganz-Leinen geb. jetzt M 4.50 ord.,
M 2.70 bar und 7/6.

Dieses seit 1917 in zwei Auflagen erschienene, leichtfasslich und sehr anschaulich geschriebene Buch hat sich verhältnismäßig schnell in der Landwirtschaft bekannt gemacht. Es ist überall in Gegenden mit vorwiegend landwirtschaftlicher Bevölkerung leicht absetzbar und insbesondere dort, wo Überlandzentralen sich im Ausbau befinden.

Es wird daher um energische tätige Verwendung des Buches gebeten, da bei dem günstigen Bezugspreise sehr lohnend.

— Lassen Sie das Buch nicht auf Lager fehlen. —

Die Auslieferung erfolgt durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Das Neue Reich.

Herausgegeben von Hans Ostwald und Paul Remer.

Heft 8

Die Friedenskonferenz.

Rundgebung des Reichspräsidenten zum Frieden.
(Handschriftliche Wiedergabe.)

Kann Deutschland Kriegsschädigung zahlen?
Von Reichsfinanzminister Dernburg.

Die Friedenskonferenz und die Arbeiter von Erwin Barth.
Die Friedenskonferenz und die Frauen von Dr. Helene Stöcker.

Die deutsche Friedensdelegation von Dr. Georg Korn.
Unsere Gegner auf der Friedenskonferenz von Hermann Th. Drege.

Vom Kabinettsfrieden zum Völkervertrag von Wilhelm Cremer.

Aussprüche unserer Friedensdelegierten

Graf Brockdorff-Rantzau / Reichsminister Giesberts / Präsident der Preuß. Landesversammlung Veinert / Professor Schüding.

• Bezugsbedingungen:

Einzelpreis 30 Pf. mit 50%
das Vierteljahr (13 Hefte) 2 M ord., M 1.40 netto

Kommissions-Verlag: W. Moeser Buchhandlung,
Berlin S. 14, Stallschreiberstr. 34, 35.